

Ersteilung täglich
nachmittags mit Anschlagung der
Sonntags- und Feiertage.

Abonnementpreis
monatlich 50 P., 1/2 jährl. 1.50 M.
vierteljährlich 3.00 M. Durch
die Post bezogen 1.65 M.

„Die Neue Welt“
(Unterhaltungsbeilage), durch
die Post nicht bezugsbar, kostet
monatlich 10 P., 1/2 jährlich 30 P.

Volkswort

Sozialdemokratisches Organ

für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Querfurt, Delitzsch-Bitterfeld, Naumburg-Weißfels-Zeitz,
Wittenberg-Schweinitz, Torgau-Liebenwerda und die Mansfelder Kreise.

Telephon-Nr. 1047.

Redaktion und Expedition: Geißeustraße 21, erster Hof parterre rechts.

Telegraphen-Adresse: Volkswort Halleaale.

Insertionsgebühren
betragen für die halbjährige
Bekanntmachung oder deren Raum
15 P. für Wohnungs-,
Bereits- und Veranlagungs-
anzeigen 10 P.
Im reaktionellen Teile
kostet die Zeile 50 P.
Inserate für die halbjährige
Bekanntmachung kosten bis
vormittags 1/2 Uhr in der
Expedition aufgegeben kein
Eingetragen in die Post-
zeitungsliste unter Nr. 7601

Nr. 85

Halle a. S., Mittwoch den 12 April 1899.

10. Jahrg.

Das Paradies der Arbeitswilligen.

In der wissenschaftlichen Beilage der *Neuen Welt* vom 1. April 1899, S. 10, ist ein Aufsatz von Prof. Dr. E. Brentano mit dem Titel „Die Arbeitswilligen“ abgedruckt. Brentano hat in dem Aufsatz die Beschäftigung in der Berliner Rostindustrie in seine Darstellung einbezogen. Die neuesten Kurse sind unersetzlich. Wir wollen daher den von Brentano mit unvoreingenommener Zustimmung im *Volkswort* abgedruckten Artikel aus dem Bestand der wissenschaftlichen Beilage des genannten Blattes herausheben.

Es geht aus der Untersuchung des Prof. Dr. Dohrenschütz über die Lage hausindustrieller Arbeiterinnen in der Berliner Rost-, Unterrod-, Schürzen- und Leibschürzenfabrikation hervor, dass die Arbeiterinnen in der Rostindustrie die schlechtesten Lohnverhältnisse genießen. Sie sind im Durchschnitt 15 Pf. pro Stunde bei angestrengtester Arbeit bezahlbar, und die, soweit sie darauf angewiesen sind, vom Ertrage dieser Arbeit nicht nur allein zu leben, sondern oft noch Kinder ernähren sollen, erstere dem Hunger oder der Schande andenkend. Ihre Wohnungen sind elende Höhlen, in denen sie wie die Ferkel zusammengepfercht sind; alle Bequemlichkeiten des täglichen Lebens sind in dem einzigen Räume vorzunehmen.

Die Heimarbeiterinnen sind überwiegend verheiratete Frauen im Alter zwischen 25 und 35 Jahren, in dem die Zahl der erwachsenen Kinder am größten ist. Namentlich sind es die Frauen von Mannern, die unter verächtlicher Arbeit ohnehin leben. Dann lebt die ganze Familie von dem fälschlichen Verdienste der Frau, ja der Mann mit seinen unbedeutenden Gehältern wird dann selbst lediglich in den verächtlichen Rostwerken, welche die Herstellung der Rostindustrie vor sich hat. Außerdem arbeitet sie für die wochenweise Charakter der Hausindustrie, wie immer, so auch hier darin, daß sie, wo sie existiert, gar nicht mehr auszuhalten ist. Je schlechter die Einnahmen werden, desto weniger Zeit hat man, sich nach einer lohnenderen Beschäftigung umzusehen; daher es so selten ist, da es jemand, der einem in Gewerbe, d. h. in der Industrie, wieder entzogen. Je niedriger die Lohnsätze sinken, desto früher werden die kleinen Kinder zur Mitarbeit herangezogen. Je höher eine Beschäftigung des Angebots wird, desto mehr nimmt es fortwährend zu; denn die weitgehende Arbeitsteilung macht nur eine Schicht von zwei bis vier Wochen nötig, die Beschäftigung in der Rostindustrie der Arbeiterin verleiht unangenehme, ehemalige Dienstleistungen, nach ihrer Arbeit als Heimarbeiterin einen Aufschwung zu den Hausindustriellen zu verdienen, und dazu kommen noch die Frauen und Kinder von kleinen Beamten und Bürgern, welche Arbeiten übernehmen, nur um sich die Möglichkeit gelegentlichen Zuarbeitens bei sich oder anderer Ertragsquellen zu verschaffen. Allen es gibt auch zahlreiche Mädchen, bei denen der Lohn, den sie verdienen, nicht bloß ein Zufußlohn ist, sondern die kein anderes einkommens Einkommen haben.

Die Konfektions-Industrie erscheint also als ein unheimlich klaffendes Gebiet der Arbeitswilligen. Von allen Seiten drängen sie sich heran, bereit, Arbeit unter fast jeder Bedingung zu nehmen. Hier führt keinerlei Koalition das Recht des einzelnen, die Arbeit zu unterbrechen. ... Unternehmer, die es für nötig halten, die von ihnen Beschäftigten vor Vergehung durch Streikende zu schützen, finden hier nichts zu thun.

Und die Folgen dieser unbegrenzten und unbedingten Arbeitswilligkeit sind eben jene allerjüngstlichen Lebensverhältnisse, die durch den Streik im Jahre 1896 in der weitesten Öffentlichkeit bekannt geworden sind. Hat sich doch selbst die Regierung damals veranlaßt gesehen, ihre Sympathie mit den Streikenden zum Ausdruck zu bringen und nach den folgenden Untersuchungen der Kommission für Arbeiterverhältnisse hat sie sich ja sogar jetzt dazu aufgerufen, in dem bereits bekannten Entwurfe zur Abänderung der Gewerbe-Ordnung Vorschläge zum Schutze dieser Arbeiter zu machen. Vorschläge, die allerdings sehr wenig helfen werden, denn der Andrang der Arbeitswilligen wird dadurch nicht gehindert und er verschärft vor allem die schon bestehenden Zustände.

Angesichts solcher Zustände wird es jedermann klar, daß etwas ganz anderes zum Schutze der Arbeiter notwendig wäre als die Befähigung der Koalitionen durch den famosen Schutz der Arbeitswilligen, daß es vielmehr notwendig wäre, die Koalitionen und die Koalitionsfreiheit mit größeren Garantien zu umgeben.
Die „Arbeitswilligkeit“ unter allen Umständen ist eine Kulturverderberin, unter der nicht nur die Arbeiter, sondern schließlich die gesamte Gesellschaft leidet. Wenn wir eine Regierung hätten, die nur eine Spur von sozialpolitischer Einsicht hätte, so würde sie es als ihre vorzüglichste Aufgabe erachten, die für die Erhaltung eines menschenwürdigen Daseins strebenden Organisationen mit allen Mitteln zu fördern. Statt dessen will sie die arbeitenden Massen einigen Gesetzkraftlosen zur schrankenlosen Verfürgung ausliefern. Soja Brentano hat an einem Musterbeispiel die verwerflichen Wirkungen der „Arbeitswilligkeit“ aufgezeigt. Die Forderung der Einheitslohnfreiheit, des Strens und der Verpöhlung zu schenken, heißt die Sozialreform überhaupt weisgeben. Freilich unter dem heutigen Kurse gelten die in

wissenschaftlichen Organen auftauchenden Ansichten nicht: Die „Männer der Prolet“ von der Klasse Summs haben ja ein viel reiferes Urteil als „Einkaufsleute“ von der Art Lajo Brentano, obwohl der ein bester Gegner der Sozialdemokratie ist.

Tagesgeschichte.

Halle 11. April 1899

Material für die Buchtausbearbeitung. In München hat sich im vorigen Jahre ein Verband der Arbeitergeber des Baugewerbes mit dem Zweck gebildet, eine Koalition gegen Streikgehrte der Arbeiter zu schaffen. Das Sekretariat des Verbandes hat nun vor 14 Tagen an die Mitglieder ein Rundschreiben gerichtet, das die Münchener Post wie folgt an die Öffentlichkeit bringt:

Sehr verehrtes Mitglied, München, den 23. März 1899
Laut seeben eingetragener Mitteilung der Baugewerksinnung zu Gotha ist dort am 20. ds. Mts. ein Streik der Zimmerleute und Bauhilfsarbeiter ausgebrochen.

Hierbei bezieht sich das unterzeichnete Sekretariat im Auftrage des Vereins zu oben. Es wird hiermit die Erwartung ausgesprochen, eine von Gotha ausgehende Streikerei und Zimmerleute hier nicht einzustellen. Für die Herren Unternehmer legt ein Bescheid des Streikenden im Verbands-Sekretariat, Herzog Wilhelmstraße 7/9, täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags zur Einsichtnahme an.

Sekretariat des Verbandes der Arbeitgeber des Baugewerbes für München und Umgebung.

Einen größeren Vorstoß gegen die leistungsfähige Arbeit des deutschen Bauers: Wer andere an freiwilliger Arbeit hindert ... kann man sich kaum denken. Die Münchener Baumeister können froh sein, daß das Buchtausbearbeitung noch nicht fertig ist.

Der Petition um Berücksichtigung der jüdischen Feiertage bei Festlegung von Messen und Rufen hat der frei. Landtagstag. Max Hirsch auf Veranlassung des deutsch-jüdischen Gemeindevorstandes dem Minister d. Innern persönlich überreicht. Der Minister versprach, des Wunsches nachzukommen.

Wächler muß wieder bleichen. Neu-Uniformen sind für die Feldartillerie geplant. Bei einigen Artillerieregimenten sind nach dem Verl. Russl. Nachr. je zwei Probe-Uniformen, mit welchen in der nächsten Zeit Tagversuche angestellt werden sollen.

Ein Minister als Vermittler bei Arbeitsstreitigkeiten. Aus Hülle wird der Frankfurter Zeitung berichtet: Hülshen dem Verbands der Thonindustriellen und dem Gewerkschaft der Ziegel bestanden Diferenzen. Ein provisorisches Einvernehmen ist nun wieder hergestellt.

Eine sehr große Hilfe bei diesen Verhandlungen gewährte ein Schreiben Dr. Exzellenz des kaiserlichen Staatsministers von Reichlich an den Ziegelarbeiter Herrn Gees in Berlin. Vorstehendes des Verbandes der Thonindustriellen, in welchem der Minister im Interesse der Erhaltung eines guten Verhältnisses zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern vermit ein eingetreten war und ausdrücklich erklärt hatte, daß die Behauptungen des Gewerkschafters keine volle Sympathie hätten und daß die kaiserliche Regierung dem Gewerkschaftler mit Wohlwollen beiräte.

Es handelt sich hier zwar augenscheinlich nur um einen gäbigen Hirsch, Dunderhagen Gewerkschaft, aber dennoch wird der Schmarotzer König Summ über den kleinstädtischen Minister wütend sein und dieselbe geltend es ihm auch, dessen Sturz durchzuführen. Denn Summ ist bekanntlich ein Todfeind des Dr. Hirsch und will überhaupt keine Arbeiter-Organisation.

Der Fall Bögeler vor Gericht. Ein Soldatenmishandlungsprozeß schwebt gegen den Stuttg. Beobachter. Der Beobachter hatte einen Artikel des Schwarzwälder Boten übernommen, worin behauptet wurde, daß der Ulan Bögeler infolge von Mishandlungen gefoltert und dann aufgehängt worden sei, um ten Glauben zu erwecken, er habe selbst Hand an sich gelegt. Bei der Verurteilung ergab sich nach dem Beobachter folgender Sachverhalt: Am Sonntag, den 31. Juli v. J., befand sich Bögeler vormittags im Stall; er hatte Nachtwache gehabt. Dabei befahl Unteroffizier Müller dem Bögeler, droben bei der Eskadron seine Waffen aufzustellen. Das „Verschwinden“ Bögeler aus dem Stall ging dem Müller nicht reich genug und der Unteroffizier verlegte dem der Stallhüter zu entleerenen Mann eine Schläge mit dem Bügelriemen. Bögeler war daraufhin den ganzen Tag wortlos; beim Drillschritt an der Seite er gegenüber einem Kameraden: Es sei ihm so verbleibt. Heute morgen habe ihn der Unteroffizier aus dem Stall hinausgeschlagen; wenn es so fortginge, lebe er bis morgen nicht mehr. Und es ging „so fort“. Abends gegen 7 Uhr ließ sich Unteroffizier Müller von Bögeler seine Stiefel zeigen. Diese waren dem Müller nicht sauber genug gepußt und er schlug sie dem Bögeler mit dem Schaft mehrmals um den Schädel. Ebenso machte es dann Müller mit dem schnallen-

belegten Reitboie, so daß dem Bögeler nach dieser Mishandlung auf beiden Gesichtshälften Blut herunterlief. Müller erklärte, die Sagen, besser gepußt, später nochmals sehen zu wollen und ging Bögeler pustig nochmals an seinen Sachen herum und ging dann zum Nachtstränken der Pferde in den Stall. Auf die mehrmalige Frage, warum er blute, wies ihm etwas gethan habe, gab Bögeler einfüllig zur Antwort: „Der Müller“. Er schaute dabei immer in den Boden hinein. Der Bauer erklärt, im Zimmer thäten die Bögeler bemerkt zu haben. Eines eine Bierflasche nach dem Weggang Bögeler aus der Mannschafstube wurde er in einem wegen Reparaturen ausgedämmten Mannschafstimmer eingehängt aufgehoben.

Die Benennung des militärischen Zeugen ergab, daß im Bericht des Unteroffiziers Müller keine ungeschlagen bzw. ungeschlagen und ungepustet worden. Bögeler ist wochenlang mehrmals mishandelt worden. Das Urteil wird am Donnerstag verhandelt werden.

In den Wirren auf Samoa ist Russ nicht zu melde: Eine nicht bariere Depesche des Admirals Russ meldet, daß Kaiserin-Lau als König am 23. März eingesetzt ist. In der Depesche heißt es weiter, daß seit dem 21. März kein Kampf stattgefunden hat.

Die „Altenzeitung“ die Kolonialpolitiker und hiesige Wiederholer möchten am liebsten die Samoa-Frage zu einer Haupt- und Staatsaktion aufbauen und einen schmerzhaften Konflikt heraufbeschwören. Die schamlose Feindschaft des Krieges zeigt diese Nachricht: Der „San Berg und Mark“ des hiesigen Altschulvereins in Ebersfeld hat, ganze 24 Mann stark, dem Staatssekretär v. Bülow also telegraphiert.

Der Vorstand der Ortsgruppe Ebersfeld des Altschulvereins protestiert gegen das verhängnisvolle Verhalten Englands und der Vereinigten Staaten von Amerika auf Samoa und gibt der Erwartung Ausdruck, daß die Reichsregierung um er allen Umständen Genugthuung fordern und sich kein Ansehen vor Kaiserin lassen wird. Freide um jed in B es dar nie die Spaltung des deutschen Volkes sein. Auch die Ortsgruppe Bärth des Altschulvereins Ebersfeld sucht den Reichsanwalt Postenlose scharf zu machen. In einer Depesche an ihn lagert sie:

Die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich wirklich so ohnmächtig, daß deutsche Belangen von den Angeleglichen ungeachtet mit Fuß getreten werden dürfen? Das ist nicht nur eine große Schande, sondern eine große Schande, die die Reichsanwalt durch amerikanische und englische Kriegsschiffe läßt den bisherigen Kaiserin offene Gewaltthat hinzu. Kann Deutschland sich das gefallen lassen? Ist das deutsche Reich

